



Deutsche Meisterschaften U17/U19/U23

26. – 29. Juni 2014

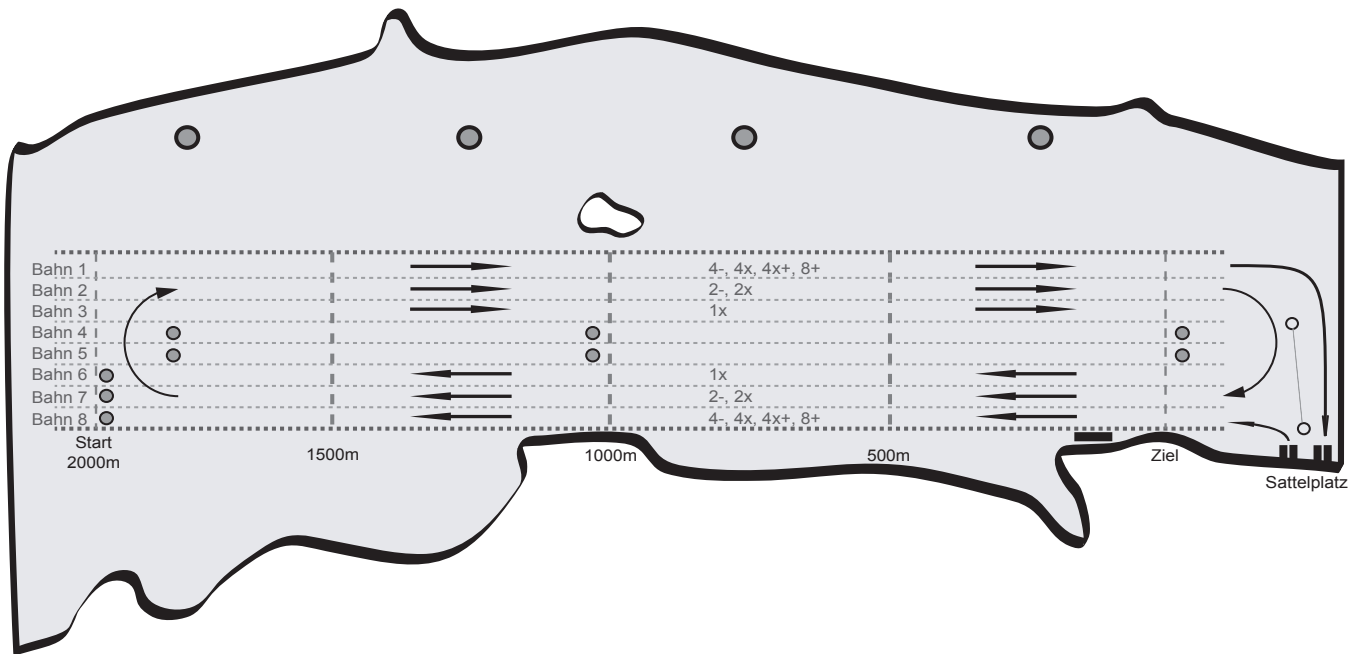
Regattastrecke Beetzsee
Brandenburg an der Havel

Veranstalter
Deutscher Ruderverband e. V.

Ausrichter
Havel-Regatta-Verein von 1920 e. V.

Allgemeine Hinweise

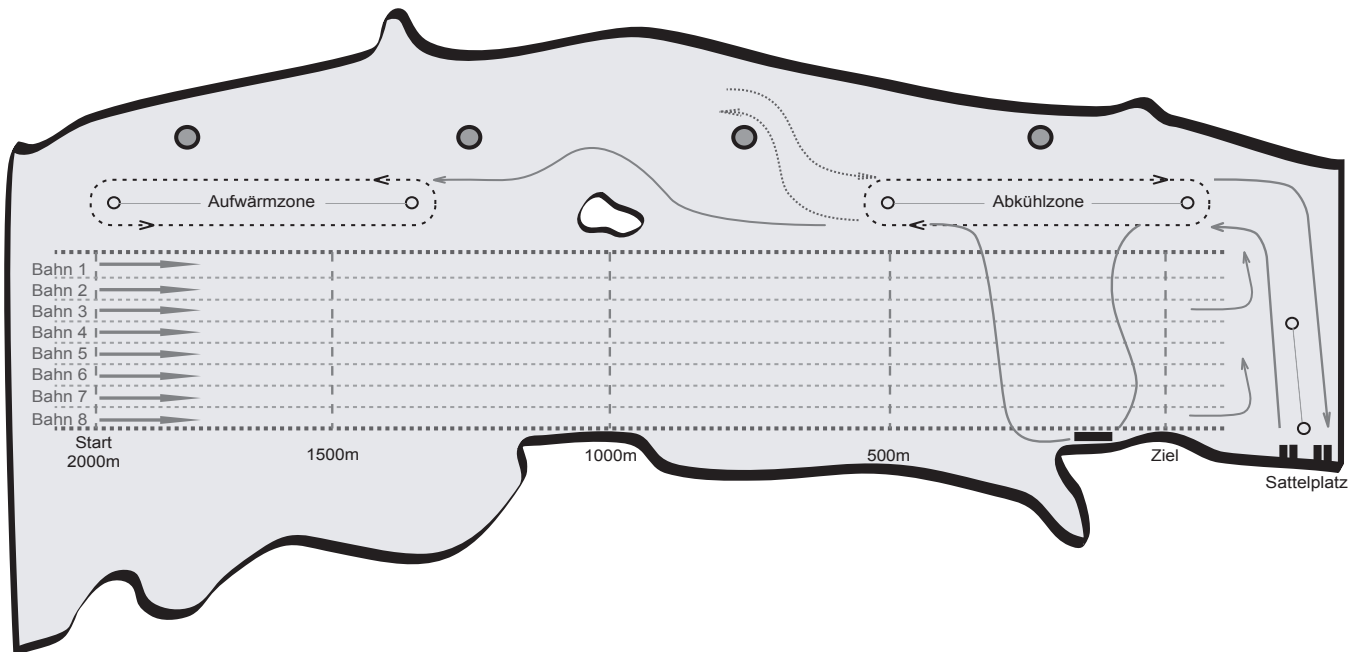
1. Die Regattastrecke ist für alle Teilnehmer ab Mittwoch 10:00 Uhr geöffnet. Am Mittwoch kann das Training innerhalb der Regattastrecke entsprechend der Fahrordnung (s.u.) auf eigene Gefahr durchgeführt werden.
2. Die Versicherung von Material und Person ist Sache der Teilnehmer. Der Ausrichter und der Veranstalter übernehmen keine Haftung jeglicher Art.
3. Der Sattelplatz dient ausschließlich der Bootslagerung. Das Aufstellen von Zelten, Pavillions, das Parken von Fahrzeugen und Anhängern ist nicht gestattet! Bootshänger sind im Umfeld des benachbarten Fußballplatzes zu parken. Zugfahrzeuge müssen außerhalb der Regattastrecke parken. Den Anweisungen der Ordner auf dem Sattelplatz ist Folge zu leisten.
4. Der Sattelplatz ist wird jeweils in den Nächten vom 26. bis 29. Juni von einem Sicherheitsdienst bewacht. Von 21 bis 6 Uhr ist der Sattelplatz gesperrt.
5. Die Grünfläche hinter dem Funktionsgebäude kann auf der linken Seite des Weges zum Zelten genutzt werden. Es werden Zeltgebühren erhoben. Reservierungen werden nicht entgegengenommen. Das Zelten erfolgt auf eigenes Risiko.
6. Mannschaftszelte können im Bereich links neben dem Funktionsgebäude entlang der Baumreihe unter den Flaggenseilen aufgestellt werden.
7. Der Regattabeitrag ist am Mittwoch zwischen 17 bis 19 Uhr bzw. am Donnerstag ab 8:30 Uhr zu begleichen.
8. Das Geschäftszimmer hat am Mittwoch von 15 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Von Donnerstag bis Samstag hat es ab 90 Minuten vor dem ersten Start bis eine halbe Stunde nach Regattaende geöffnet.
9. Die Versorgung der Mannschaften ist gewährleistet.
10. Bugnummern sind Pflicht und müssen beim Ausrichter auf dem Sattelplatz gegen eine Gebühr von 10,00 Euro pro Stück ausgeliehen werden! Ausleihgebühren werden nur passend akzeptiert! Eigene Bugnummern sind nicht zugelassen. Defekte Bugnummern werden nicht zurück genommen.
11. Das Verwiegen der Leichtgewichtsruderer und Steuerleute erfolgt gemäß RWR.
12. Steuerleuten wird nach dem Verwiegen zum Ausgleichen von Mindergewicht ein Zusatzgewicht gestellt. Für Zusatzgewichte wird ein Pfand in Höhe von 10 Euro erhoben.
13. Die Fahrordnung ist einzuhalten. Die DLRG gewährleistet während der Regatta die Sicherheit auf dem Wasser. Ein Arzt ist während der Veranstaltung im Gebäude am Sattelplatz anwesend.
14. Die drei Erstplatzierten der Finalrennen erhalten Medaillen. Die Vereine der siegreichen Mannschaft erhalten Urkunden.


Fahrordnung Training


- Während des Trainings sind die Bahnen 6 bis 8 zum Hochfahren in Richtung Start und die Bahnen 1 bis 3 zum Herunterfahren in Richtung Ziel zu benutzen. Die den Bahnen zugeordneten Bootsklassen sind einzuhalten! Die Bahnen 4 und 5 sind durch Bojen gesperrt.
- Das Training auf der Regattastrecke ist bis 30 Minuten vor dem ersten Start und 15 Minuten nach dem letzten Zieldurchlauf möglich. Während der Finalläufe ist das Training nicht gestattet. In den Pausen ist das Training in der Strecke nicht gestattet.
- Das Training außerhalb der Regattastrecke erfolgt auf eigene Verantwortung. Dabei wird die Abkühlzone zum Aus- und Einfädeln genutzt.



Fahrordnung Regatta



- Die Anfahrt zum Start erfolgt in dem Bereich zwischen der Regattastrecke und der Abkühl und Aufwärmzone.
- Die Aufwärm- und Abkühlzonen befinden sich außerhalb der Regattastrecke und sind durch Bojen gekennzeichnet. Sie sind nur im Uhrzeigersinn (Abkühlen) bzw. gegen den Uhrzeigersinn (Aufwärmern) zu befahren.
- Das Begleiten von bereits gestarteten Rennen und Probestarts in Start-Ziel-Richtung während der Startphase ist prinzipiell untersagt.
- Es ist nicht gestattet die Regattastrecke zwischen dem Ufer und der Bahn 8 zu befahren. Einzige Ausnahme ist die Anfahrt zum Siegersteg.

